



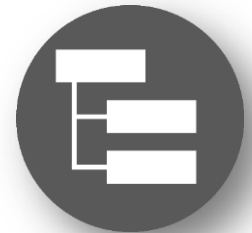
Panel 2 – Digitale Kompetenzen der Ausbilder*innen

Medienpädagogische Qualifizierung des Ausbildungspersonals in der betrieblichen Praxis

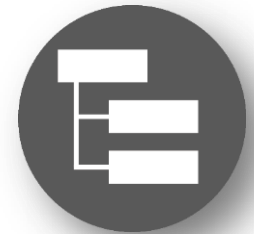


**Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung**

1. Qualifizierung und Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals
2. Medienkompetenz und medienpädagogische Kompetenz
3. Kompetenzentwicklung: Learning by Doing!?
4. Beispiele der Ausbildungspraxis zum Aufbau medienpädagogischer Kompetenz
5. Fazit



1. Qualifizierung und Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals
2. Medienkompetenz und medienpädagogische Kompetenz
3. Kompetenzentwicklung: Learning by Doing!?
4. Beispiele der Ausbildungspraxis zum Aufbau medienpädagogischer Kompetenz
5. Fazit

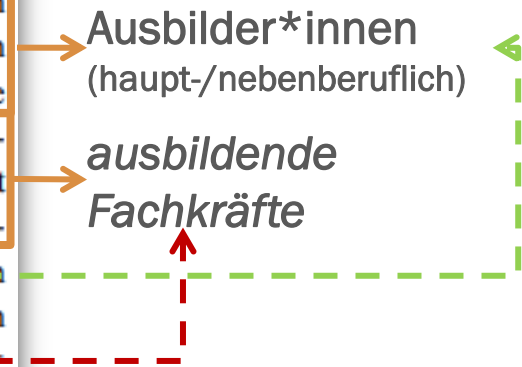


2.3 Das betriebliche Ausbildungspersonal als (Mit-)Gestalter der Arbeitssituation

Neben der subjektiven Wahrnehmung von Lernpotenzialen seitens der Auszubildenden geht ein wesentlicher Einfluss vom betrieblichen Ausbildungspersonal aus.

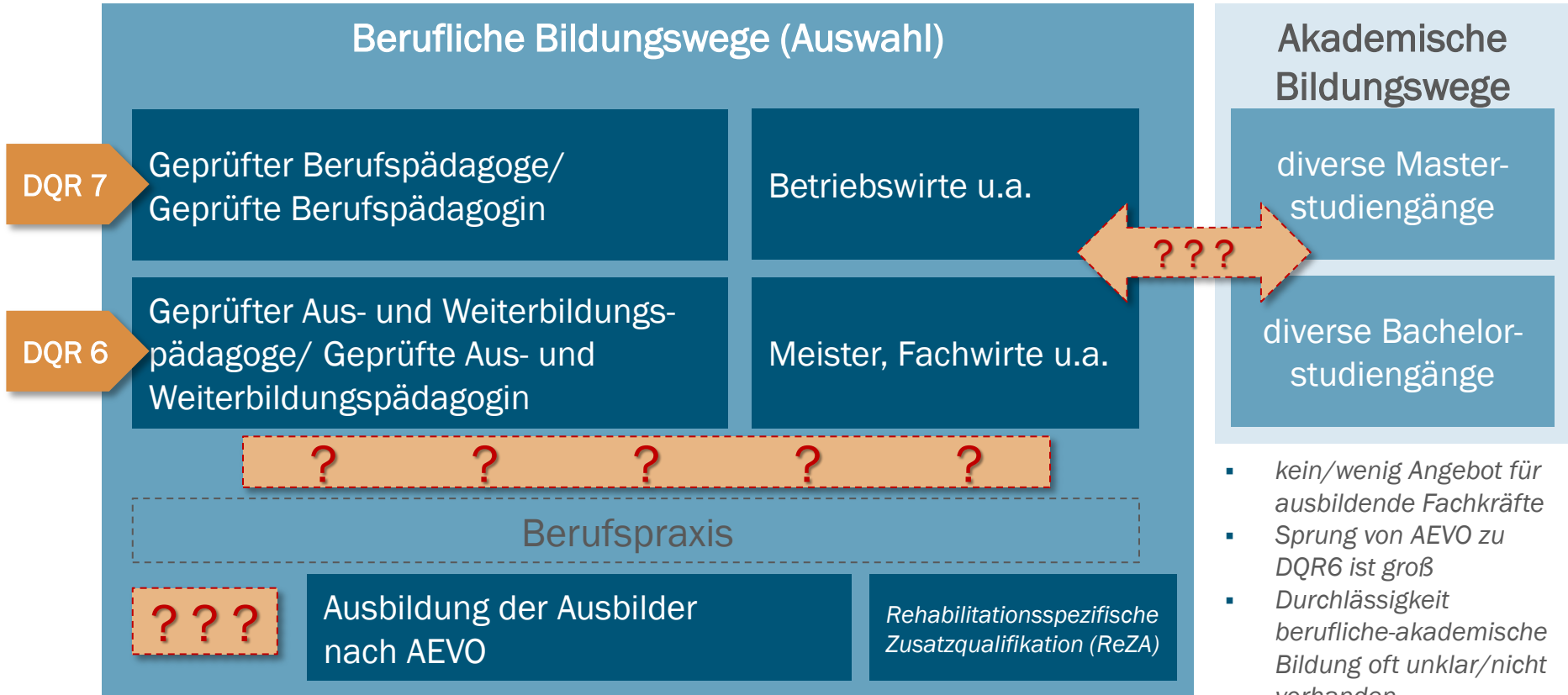
2.3.1 Heterogenität des betrieblichen Ausbildungspersonals

Der Begriff des Ausbilders in Betrieben ist keineswegs klar definiert. Ausbilder im engeren Sinne sind Personen, die ausdrücklich mit Ausbildungsaufgaben beauftragt sind. Sie müssen den Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes folgend persönlich und fachlich geeignet sein (§§ 29 und 30 BBiG) und als verantwortlicher Ausbilder gegenüber der zuständigen Stelle benannt werden. Der Ausbilderbegriff im weiteren Sinne schließt auch ausbildende Fachkräfte („Mitwirkende“ gem. § 28 Abs. 3 BBiG) mit ein, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit mit Teilaufgaben der Ausbildung betraut werden (ULMER/ GUTSCHOW 2009, 48). Während eine **berufs- und arbeitspädagogische Mindestqualifikation** **hauptberuflicher Ausbilder** in der Regel durch eine Prüfung gemäß **Ausbildereignungsverordnung (AEVO)** nachzuweisen ist, sind **ausbildende Fachkräfte zumeist nicht pädagogisch ausgebildet** (EULER 1999, 16; SCHAPER 2004, 205). Die Anzahl der in Deutschland gemeldeten Ausbilder belief sich im



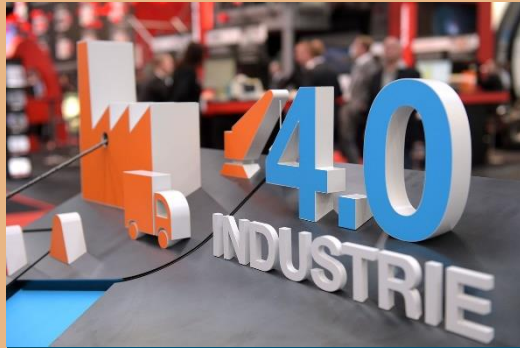
Rausch (2009, 5)

Qualifizierungsmöglichkeiten/-wege



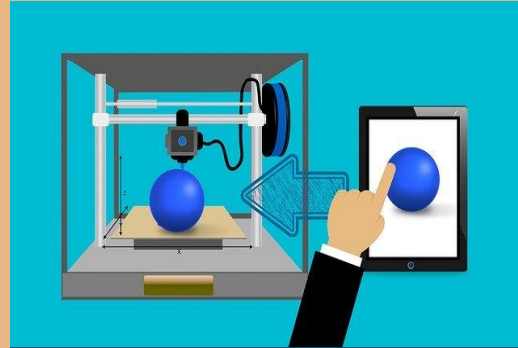
- kein/wenig Angebot für ausbildende Fachkräfte
- Sprung von AEVO zu DQR6 ist groß
- Durchlässigkeit berufliche-akademische Bildung oft unklar/nicht vorhanden

Qualifikation via Lehrgänge und Seminare



**Fachkraft für
Industrie 4.0**

Zertifikatslehrgänge der IHK Ulm



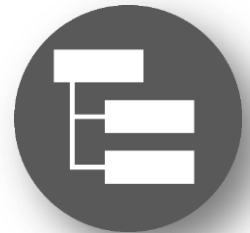
**Fachkraft für 3D-
Drucktechnologien**



**Lernfabrik 4.0
(z.B. RFID, SPS, ERP)**

Seminare der IHK Ulm

1. Qualifizierung und Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals
- 2. Medienkompetenz und medienpädagogische Kompetenz**
3. Kompetenzentwicklung: Learning by Doing!?
4. Beispiele der Ausbildungspraxis zum Aufbau medienpädagogischer Kompetenz
5. Fazit



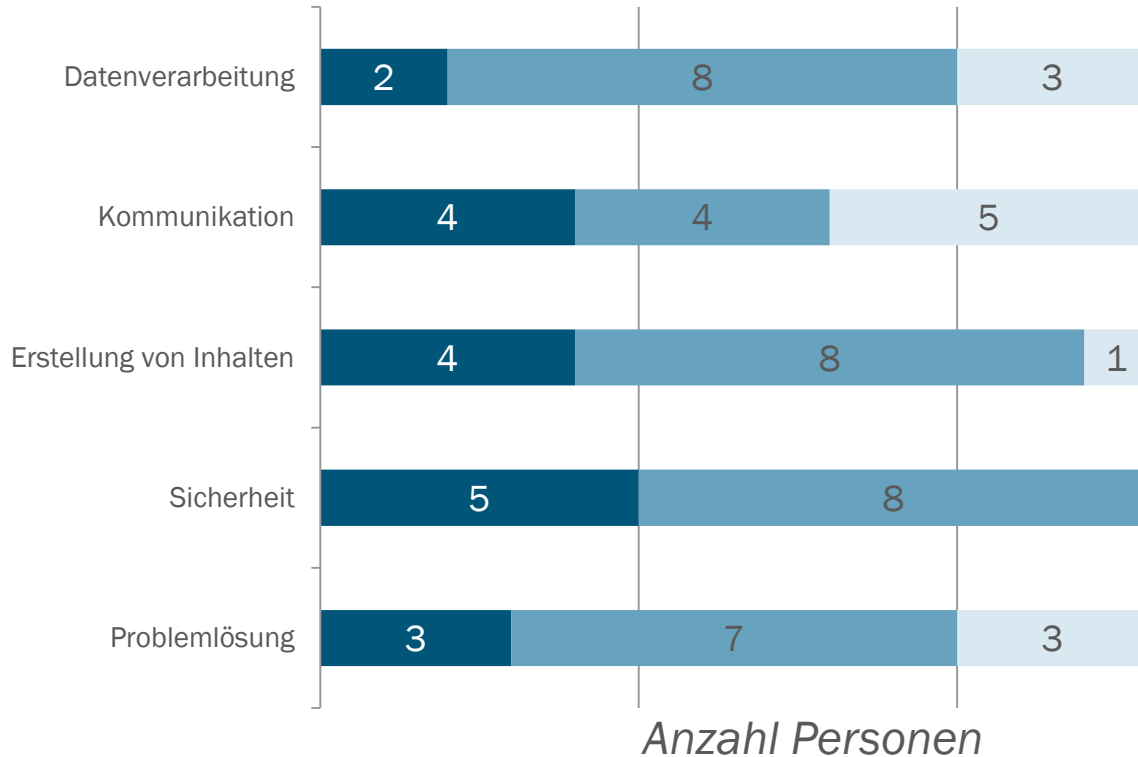
Medienpädagogische Handlungskompetenz



Allgemeine pädagogische Kompetenzfacetten

Rohs u.a. (2017)

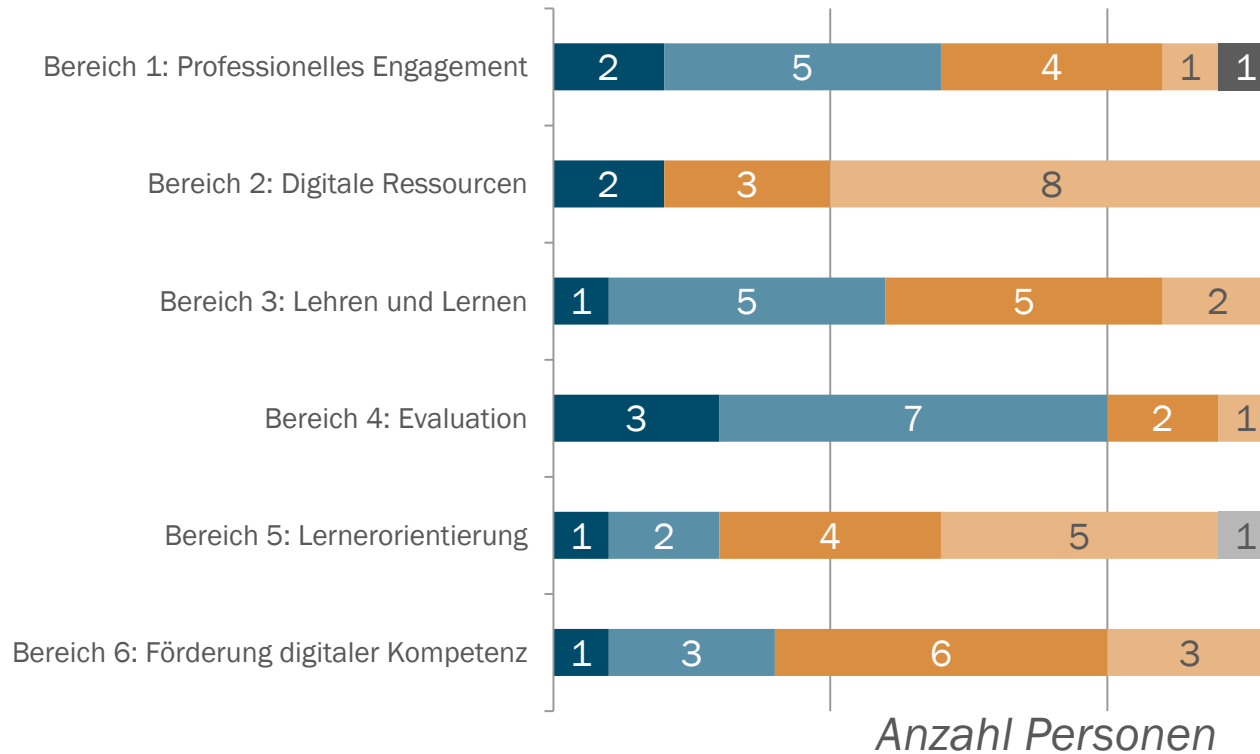
Medienkompetenzen Ausbilder*innen



*Selbsteinschätzung der am Projekt beteiligten Ausbilder*innen (n=13)*

- Grundlegende Kompetenzen
- Erweiterte Kompetenzen
- Vertiefte Kompetenzen

Medienpäd. Kompetenzen (DigiCompEdu)



*Selbsteinschätzung der am Projekt beteiligten Ausbilder*innen (n=13)*

- A1: Einsteiger/innen
- A2: Entdecker/innen
- B1: Insider/innen
- B2: Experten/innen
- C1: Leader/innen
- C2: Vorreiter/innen

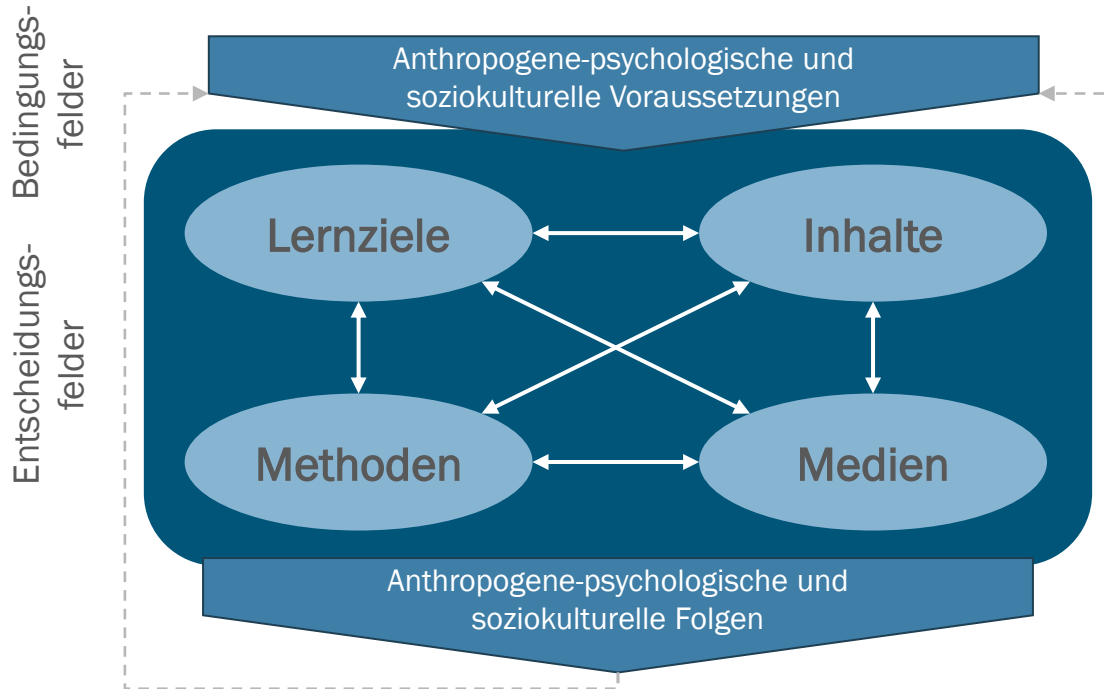
1. Qualifizierung und Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals
2. Medienkompetenz und medienpädagogische Kompetenz
- 3. Kompetenzentwicklung: Learning by Doing!?**
4. Beispiele der Ausbildungspraxis zum Aufbau medienpädagogischer Kompetenz
5. Fazit



Rollenverständnis prüfen

Unterweiser*in	Lernprozessbegleiter*in
Verfolgung des Prinzips Vorbereiten, Vormachen, Anleitung, Nachmachen (4-Stufen-Methode)	Übergabe von praxisnahen (Lern- und Arbeits-)Aufgaben zur selbstständigen Bearbeitung
Vorgabe aller Informationen (didaktisch reduziert)	Beschaffung und Verarbeitung von Informationen durch die Auszubildenden
Fehlervermeidung/Sanktionierung	Fehler als Lernchancen fester Bestandteil
Anleitung Schritt für Schritt und Eingriff bei Irrwegen	Beobachtung aus dem Hintergrund; zur Verfügung stehen für Fragen (Pull); fragensteuernd führen
Zeigt „eine“ richtige Lösung	Zulassung vieler möglicher Lösungen und Variationen
intensive Vorbereitung	intensive Nachbereitung; Reflexion
Rolle des Vermittlers, Dozierenden	Rolle des Mentors, Coachs

Erste Reflexionsebene: STRUKTURENANALYSE



Zweite Reflexionsebene: FAKTORENANALYSE

- I. Normenkritik
- II. Faktenbeurteilung
- III. Formenanalyse

vgl. Heimann/Otto/Schulz (1979)

Lernzielorientierter Einsatz digitaler Tools

Bloom'sche Lernzieltaxonomie nach Anderson & Krathwohl (2001):
 Erinnern – Verstehen – Anwenden – Analysieren – Bewerten – Gestalten

SAMR-Modell (Heinen/Kerres 2015):



Das Padagogy Rad V4.1

<http://tinyurl.com/posterV4GER>

Das Padagogy Rad V4.1
https://designingoutcomes.com/Padagogy-Wheel-Translations/Padagogy-Wheel-V4_GER.pdf

Übersetzung von Prof. Dr. Volkmar Langer, President, College Weberberglad HSW, University of Applied Sciences, Am Stockhof 2, D-31785 Hameln Deutschland und Tobias Rodemerk, Landesinstitut für Schulentwicklung (LIS) Baden-Württemberg, Tobias und Volkmar berichten über das Padagogy Wheel in ihrem Blog: www.hs-wb.de

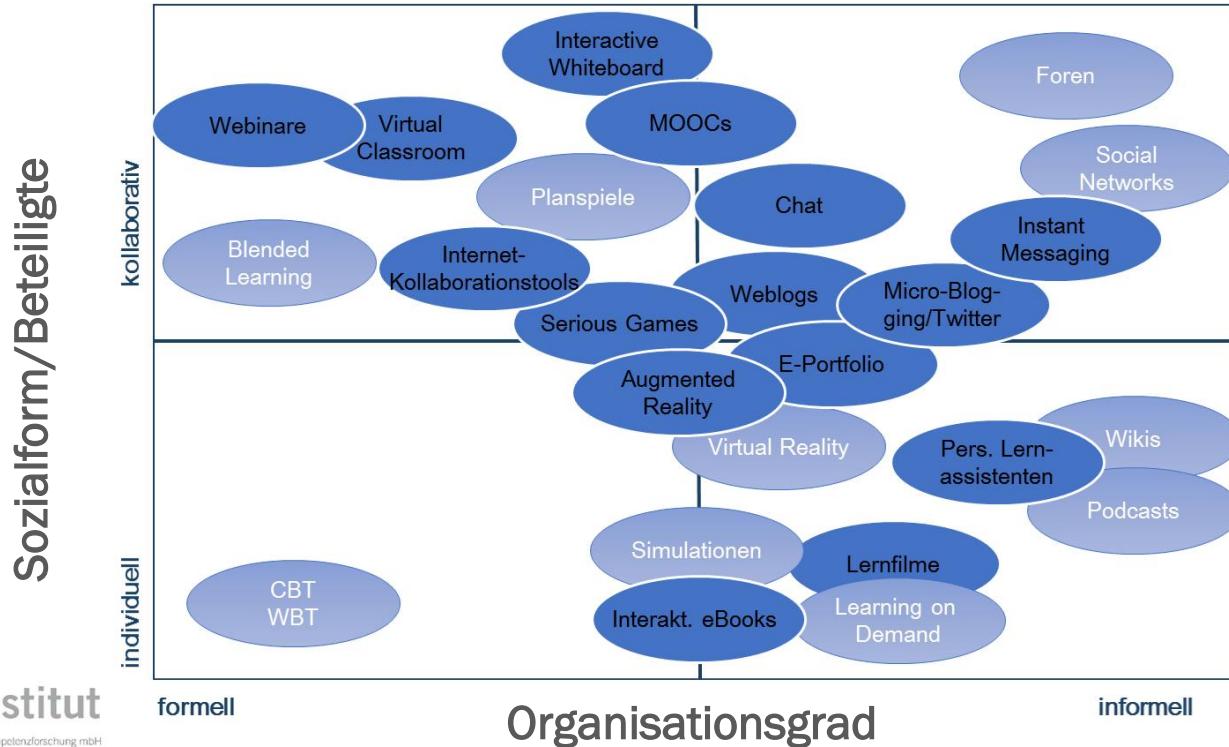
HSW-Learninglog: tinyurl.com/padwheelDE
 Integrate to Learn : integrate2learn.com

Vom Wissen intellektueller Größen der Vergangenheit profitieren
 Dieses „Taxonomy Wheel“, ohne die Apps, wurde als erstes auf der Webseite von Paul Hopkins (Bildungsberatung-Webseite www.mrsch.com) entwickelt. Das „Rad“ wurde von Sharon Inley entwickelt, die sich auf die Anpassung von Korthwoli und Andersons (2001) Adaption von Bloom (1956) bezog. Die Idee, das „Rad“ mit Modifikationen im Padagogykontext weiterzuentwickeln, im Speziellen für das iPad, beruht – bezüglich V2 und V3.1 – auf der Freigeigkeit von Kathy Schrock auf ihrer Webseite www.kathy.com. Bezüglich der größeren Überarbeitung der V04 bedanke ich mich bei dem Team von ADE, die die Webseite www.ade.com für die Schöpfung entwickelt haben.

Entwickelt von Allan Carrington Designing Outcomes Adelaide SA E-Mail: allan@designingoutcomes.net
 English V4.0 veröffentlicht 01/03/15 German V4.0 veröffentlicht 01/05/15

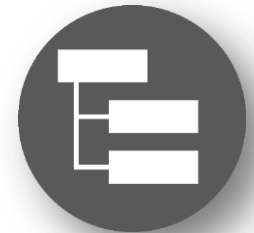
Das „Padagogy Wheel“ von Allan Carrington ist lizenziert unter der [Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/). Basierend auf einer Ausfertigung auf <http://tinyurl.com/whomssimg>

Möglichkeiten digitalen Lernens ausweiten



© mmb Institut 2018

1. Qualifizierung und Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals
2. Medienkompetenz und medienpädagogische Kompetenz
3. Kompetenzentwicklung: Learning by Doing!?
- 4. Beispiele der Ausbildungspraxis zum Aufbau medienpädagogischer Kompetenz**
5. Fazit

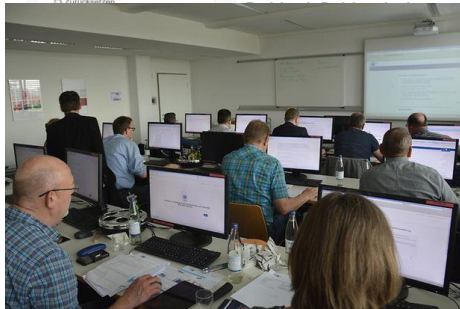


Beispiele aus dem Förderprojekt

- Seminaristische, handlungsorientierte Qualifizierung für Ausbilder*innen und Lehrkräfte:



Gefördert vom
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau Baden-Württemberg



Beispiel-Modul

-  Beispiel zum Typ "Course Presentation"
-  Pneumatik
-  Schiebe die Wörter
-  Bewerbungstest
-  Feingussprozess

INHALTE

- Entwicklungen, Trends und Potentiale digitaler Lernmedien
- Rechtliche Aspekte der Mediennutzung
- Unterrichtskonzept, Lernorganisation, Medien- und Methodenwahl
- Entwicklung und Gestaltung digitaler Medien mit *Hands-on* (z. B. Pod-/ Screencast, H5P, Moodle-Tools)
- Lernprozessbegleitung und Lernortkooperation digital

Beispiele aus dem Förderprojekt

- *Kollaborative Entwicklung von digitalen Lernszenarien am Beispiel Praxisprojekt zu Smart Factory*



Gefördert vom
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Didaktisches Grobkonzept

Aufgabe: Steuerung des Transports von Stapelboxen via Mobilgerät



1. Modellaufbau
in Betrieb oder Schule

2. Konzeption und Visualisierung der
Steuerung via Web Editor

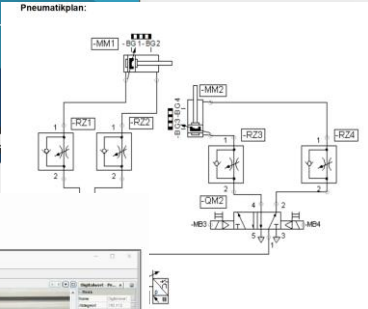
Reflexion und Variation des Ergebnisses und der Prozessschritte

Erklärvideos

Video: Smart Factory

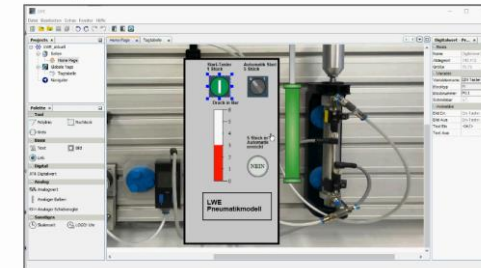


Dokumente



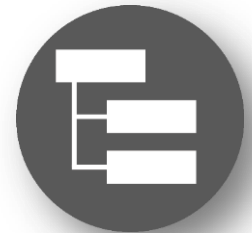
Download Link Betriebsanleitung Logo Web Editor

Video: Logo Web Editor Bedienoberfläche Format MP4



Screencasts

1. Qualifizierung und Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals
2. Medienkompetenz und medienpädagogische Kompetenz
3. Kompetenzentwicklung: Learning by Doing!?
4. Beispiele der Ausbildungspraxis zum Aufbau medienpädagogischer Kompetenz
- 5. Fazit**



**Führung und
Koordination
(Unternehmens-
kultur)**



**Qualifizierung &
(formale)
Kompetenz-
entwicklung**



**Rahmen-
bedingungen;
Digitale
Infrastruktur**



**Gelebte Praxis;
Lern- und
Experimentier-
räume**

- Anderson, L. W., Krathwohl, D. R. & Airasian, P. W. (Eds.). (2001). A taxonomy for learning, teaching, and assessing. A revision of Bloom's taxonomy of educational objectives (Complete ed.). New York: Longman.
- Bauer, H. G.; Brater, M.; Dufter-Weis, A.; Maurus, A.; Büchle, U.; Munz, C. (2010): Lern(prozess)begleitung in der Ausbildung: wie man Lernende begleiten und Lernprozesse gestalten kann. Ein Handbuch. Bertelsmann.
- Churches, A. Taxonomy for Learning, Teaching, and Assessing: A Revision of Blooms Taxonomy of Educational Objectives. Verfügbar unter <http://edorigami.wikispaces.com/Bloom%27s+and+ICT+tools>
- Heimann, P./Otto, G./Schulz, W. (1979): Unterricht: Analyse und Planung. 10., unveränderte Auflage. Schroedel, Hannover.
- Heinen, R. & Kerres, M. (2015). Individuell fördern mit digitalen Medien. Handlungsfelder für die systematische, lernförderliche Integration digitaler Medien in Schule und Unterricht (1. Aufl.). Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung. Verfügbar unter <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/individuelle-foerderung-mit-digitalen-medien/>
- Puentedura, R. (2014, 24. September). SAMR and Bloom's Taxonomy: Assembling the Puzzle. Zugriff am 09.08.2016. Verfügbar unter <https://www.graphite.org/blog/samr-and-blooms-taxonomy-assembling-the-puzzle>
- Rausch (2009): Lernen am Arbeitsplatz und dessen Förderung aus Sicht von Ausbildungsbeteiligten – Ergebnisse einer Interview-Studie im Einzelhandel. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 17, 1-29. Online unter: http://www.bwpat.de/ausgabe17/rausch_bwpat17.pdf (Stand: 7.1.2020)).
- Rohs, M. u. a. (2017): Medienpädagogische Kompetenzen von ErwachsenenbildnerInnen. In: Magazin Erwachsenenbildung.at 11 2017/30